



Industrie

Aiwanger: "Mit dem emissionsarmen Flugzeug Do328eco kehrt der Flugzeugbau nach Oberpfaffenhofen zurück. Das wird einen positiven Einfluss auf die gesamte bayerische Wirtschaft haben"

28. Mai 2025

OBERPFAFFENHOFEN Bayerns Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger hat bei der Vorstellung des neuentwickelten, emissionsarmen Regionalflugzeugs Do328eco die Wiederbelebung des Flugzeugbaus am traditionsreichen Standort Oberpfaffenhofen hervorgehoben.

Aiwanger: "Mit der Do328eco kehrt der Flugzeugbau nach Oberpfaffenhofen zurück. Die Deutsche Aircraft leistet mit dem emissionsarmen Flugzeug zudem einen wichtigen Beitrag zur nachhaltigen Luftfahrt. Das ist nicht nur ein Zeichen für die Innovationskraft des Unternehmens, sondern auch ein wichtiger Schritt zur Stärkung der bayerischen Luftfahrtindustrie. Es werden neue Arbeitsplätze geschaffen und weitere Unternehmen und Fachkräfte angezogen, die zur Stärkung der regionalen Wirtschaft beitragen. Ich bin zuversichtlich, dass die Entwicklungen der Deutschen Aircraft nicht nur den Standort Oberpfaffenhofen stärken, sondern auch einen positiven Einfluss auf die gesamte bayerische Wirtschaft haben werden."

Die Do328eco ist an dem früheren Dornier-Standort Oberpfaffenhofen entwickelt worden. Die zwei Turboprop-Triebwerke sind für normale, nachhaltige (SAF) und wasserstoffbasierte Power-to-Liquid-(PtL)-Kraftstoffe zugelassen, was CO₂-Emissionen deutlich senken soll. Das Flugzeug verbraucht 40 Prozent weniger Treibstoff als andere moderne Regional-Turboprops und stößt damit auch 40 Prozent weniger CO₂-Emissionen aus. Nach der Entwicklung der Do328eco in Bayern wird die Serienfertigung des Flugzeugs in Leipzig erfolgen. Der Auslieferungsstart ist im Jahr 2027 geplant.

Aiwanger: „Der Hauptsitz für Forschung und Entwicklung von Deutsche Aircraft wird in Bayern bleiben. Mit rund 550 Unternehmen und ca. 38.000 Beschäftigten ist der Freistaat die stärkste Luft- und Raumfahrtregion Deutschlands. Auf Basis dieser starken Tradition, werden wir gemeinsam die industrielle Zukunft unseres Landes prägen.“

Ansprechpartner:
Jürgen Marks
Leiter Pressereferat

Pressemitteilung-Nr. 223/25



Von links: Deutsche Aircraft-CEO Nico Neumann, Marie-Christin von Hahn (CEO BDLI), Bayerns Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger und Olaf Lawrence (COO Deutsche Aircraft) vor der neuen Do328eco.
Foto: Tanja Gabler/StMWi)